



# Einladung

Lesung am Donnerstag, 10. Februar 2011

Judenverfolgung im deutsch besetzten Polen

Dokumente gelesen von [Johanna Mariana](#) und [Ismael Volk](#)

18-20 Uhr, der Eintritt ist frei

Stiftung Neue Synagoge Berlin

Centrum Judaicum, Oranienburger Straße 28-30

10117 Berlin

Begrüßung: [Dr. Chana Schütz](#)

Einführung: [Prof. Dr. Dieter Pohl](#)

[Dr. Klaus-Peter Friedrich](#) spricht über die Auswahl der Dokumente, die gelesen werden.

Aufnahme des jüdischen Fotografen Mendel Grosman aus dem Strickerei-Ressort des Gettos Litzmannstadt (Łódź), ca. 1941.

Ende 1940 arbeiteten 7.000, 1943 über 60.000 jüdische Zwangsarbeiter im Getto für die Wehrmacht und deutsche Privatfirmen.

© Archiwum Państwowe w Łodzi

# Lesung und Buchpräsentation

## zur Judenverfolgung im besetzten Polen 1939 – 1941

Gelesen werden Texte zur Judenverfolgung in Polen in den ersten beiden Jahren der deutschen Besatzungsherrschaft. Sie dokumentieren den Terror von Wehrmacht und SS, die Schikanen der deutschen Verwaltung, die sukzessive Entrechtung der polnischen Juden, ihre wirtschaftliche Ausplünderung und schließlich die Gettoisierung. Tagebücher und Briefe zeugen von den Versuchen der Verfolgten, sich gegen die Drangsalierung zu wehren, zu fliehen oder sich zu arrangieren. Die Texte sind dem vierten Band der auf 16 Bände angelegten *Quellenedition\** entnommen, die zu einem Schriftdenkmal für die ermordeten europäischen Juden werden soll.

\* *Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 – 1945*  
Band 4: Polen September 1939 – Juli 1941

Bearbeiter: Klaus Peter Friedrich, Mitarbeit: Andrea Löw

Herausgegeben von Susanne Heim, Ulrich Herbert, Hans-Dieter Kreikamp, Horst Möller, Dieter Pohl und Hartmut Weber.

Die Quellenedition erscheint im Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Eine Veranstaltung des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin und des Centrum Judaicum in Kooperation mit dem Oldenbourg Wissenschaftsverlag und der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas.

Am 10. Februar 2011,  
18-20 Uhr, Vortragssaal  
des Centrum Judaicum  
Oranienburger Straße 28 -30  
10117 Berlin

### Anfahrt

S1 Oranienburger Straße  
oder M6 Alexanderplatz

### Anmeldung

Oldenbourg Wissenschaftsverlag,  
Ulrike Staudinger  
Fax: 089 - 450 51 204  
ulrike.staudinger@oldenbourg.de